

**Geschäftsführung
BV Oberbarmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon	563 6993
Fax	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	20.09.23

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/0579/23)
am 18.04.2023**

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Kurt Goldbecker, Frau Petra Goldbecker, Herr Wolfgang Herkenberg, Frau Heike Reese, Herr Dr. Gerhard Reinholz,

von der CDU

Frau Marianne Backhaus, Herr Klaus Hiemann, Herr Benjamin Kolbe, Herr Burkhard Rücker,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt, Herr Martin Möller, Frau Iris Theuermann-Braß,

von den Freien Wählern

Frau Anke Drescher,

von DIE LINKE

Frau Georgia Manfredi,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Heinrich-Günter Bieringer, Herr Klaus Jürgen Reese,

als Berichterstatter

Herr Gehrke (R 103),

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Paul Hinz,

von der Presse

Frau Rass (WZ):

Nicht anwesend sind:

von der FDP

Herr Tobias Wierzba,

von der AfD

Frau Claudia Beckschäfer.

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:33 Uhr

I. Öffentlicher Teil

-
- 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters**
-
- 2 Bericht aus dem Jugendrat**
Der TOP entfällt.
-
- 3 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung**
Herr Paul Hinz stellt sich als neuer Vertreter des Beirates für Menschen mit Behinderung in der BV Oberbarmen vor.
Ein immer wichtiges Thema sei die Mobilitätsfreiheit.
-
- 4 BOB-Campus - mdl. Bericht**
Berichterstattung R 103, Herr Gehrke
Herr Gehrke zeigt kurz den aktuellen Sachstand auf.
Die Einweihung der BOB-Terrassen sei für den 17.06.23 geplant.
-
- 5 Anfragen**
-
- 5.1 Zustand Außenmauern Berufskolleg Barmen, Sternstraße - Große Anfrage**
CDU-Fraktion
Vorlage: VO/0150/23
-
- 5.2 Geruchsbelästigung in der Sternstraße - Große Anfrage CDU-Fraktion**
Vorlage: VO/0152/23
-
- 5.3 Wetterschutz Haltestelle Weiherstraße - Große Anfrage CDU-Fraktion**
Vorlage: VO/0230/23
-
- 6 Anträge**
-
- 6.1 Zusatzbeschilderung Rathenaustraße - Gemeinsamer Antrag CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP**
Vorlage: VO/0199/23

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.04.2023:

Nach Stellungnahme des Zentrums für Stadtgeschichte und Industriekultur beschließt die Bezirksvertretung in Änderung ihres Beschlusses vom 18.10.2022 (VO/1158/22) folgende Zusatzbeschilderung:

Dr. Walther Rathenau (1867-1922). Als Außenminister der Weimarer Republik setzte er sich für die Stabilisierung der jungen Demokratie ein und suchte nach Wegen zum Ausgleich mit den einstigen Gegnern Deutschlands im Ersten Weltkrieg. Am 24. Juni 1922 wurde der liberale Politiker und Jude von Rechtsextremisten ermordet.

Die Bezirksvertretung stellt 2.000 € aus den GFG-Mitteln zur Finanzierung der Zusatzbeschilderung zur Verfügung.

Einstimmigkeit

6.2 Absolutes Halteverbot in der Fürstenstraße - Antrag SPD-Fraktion
Vorlage: VO/0182/23

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.04.2023:

Die Verwaltung wird gebeten, die Entfernung des Verkehrsschildes „Absolutes Halteverbot“ in der Fürstenstraße vor den Häusern Nr. 7 bis 9 zu veranlassen und die bestehende Markierung anzupassen.

Einstimmigkeit

6.3 Verwendung der freien Mittel - Gemeinsamer Antrag CDU, SPD, DIE LINKE
Vorlage: VO/0252/23

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.04.2023:

Die Verwendung der freien Mittel wird wie folgt beschlossen:

RS Wichlinghausen	Abschlussfeier	1.000,-- €
AIDS-Hilfe	Infostand, Test-Angebot, Spritzenautomat	950,-- €

Einstimmigkeit

7 Verwendung der Mittel nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)

7.1 Ressort 101 - Street Art Galerie Schöneberger Ufer: Gestaltung von zwei Technikgebäuden der WSW, einer kleinen Mauer und eines Abschnitts der Fernwärmeleitung

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.04.2023:

Das Ressort 101 erhält 12.000 € aus den GFG- Mitteln zur Gestaltung von zwei Technikgebäuden der WSW, einer kleinen Mauer und eines Abschnitts der Fernwärmeleitung.

Einstimmigkeit

7.2 Zusatzbeschilderung Rathenastraße - vgl. VO/0199/23 / TOP 6.1

s. Beschluss zu VO/0199/23

7.3 Ressort 103 - Spielgerät Spielplatz Cellerstraße / Rheinische Straße

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.04.2023:

Die Restgelder in Höhe von 2.430,00 € und zusätzlich 20.000,00 € aus den Mitteln des Gemeindefinanzierungsgesetzes werden dem Ressort Grünflächen und Forsten für die Anschaffung eines Spielgeräts für Kinder ab 2 Jahren auf

dem Kinderspielplatz Cellerstraße/Rheinische zur Verfügung gestellt.

Einstimmigkeit

8 **Nächstebrecker Busch - Fahrbahnsanierung**
Vorlage: VO/1641/23

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.04.2023:

1. Die Durchführung der Straßenbaumaßnahme Nächstebrecker Busch einschl. Stichweg wird mit Gesamtkosten in Höhe von 170.000 € beschlossen.
2. Der Beschlussvorschlag unter Ziffer 1 steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushaltsplans 2023.

Einstimmigkeit

9 **Fahrbahnerneuerung Schöneberger Ufer**
Vorlage: VO/0072/23

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.04.2023:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Durchführung der Straßenbaumaßnahme Schöneberger Ufer wird mit Gesamtkosten in Höhe von 330.000 € beschlossen.
2. Der Beschlussvorschlag unter Ziffer 1 steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushaltsplans 2023.

Einstimmigkeit

10 **Veranstaltung "Tag des guten Lebens" am 04.06.2023**
Vorlage: VO/0143/23

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 18.04.2023:

Der Durchführung der Veranstaltung wird zugestimmt.
Die Bezirksvertretung beschließt die erforderliche Sperrung der bezirklichen Straßen und empfiehlt dem Verkehrsausschuss, hinsichtlich der Berliner Straße genauso zu verfahren.

Einstimmigkeit

11 **Verkehrseinschränkungen Brücke Höfen (Raentaler Bergstraße)**
Vorlage: VO/0177/23

Frau Fingscheidt bittet um Information, ob die nicht genutzten Fahrspuren durch entsprechende Kennzeichnung für Radverkehr freigegeben werden können.

Für **Herrn Herkenberg** ist nicht nachvollziehbar, dass die Planungen schon seit Jahren liefen und die BV erst jetzt informiert werde.
Er erbitte Stellungnahmen von Polizei und Verkehrslenkung, ob die Sperrungen tatsächlich aufrechterhalten werden müssten, immerhin seien LKW bis 30T erlaubt. Bei einer entsprechenden höheren Tonnagebeschränkung mit Busfreigabe könnten die Spuren gewiss erhalten bleiben.

Dann sollten die möglichen LKW-Umfahrungen aber bitte dargestellt werden, so

Frau Fingscheidt.

Der Bericht zu den vorgenommenen Verkehrseinschränkungen auf der Brücke Höfen wird ohne Beschluss entgegengenommen.

12 Sachstandsbericht Schlüsselprojekte

Vorlage: VO/0228/23

Herr Rücker bedauert, dass durch die Uni-Planungen solche Verzögerungen entstünden.

Ein renommiertes Planungsbüro hätte gewiss bereits eine Machbarkeitsstudie vorgelegt.

Der Sachstandsbericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Burkhard Rücker
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin